

Ein Feuerwerk alter und zeitgenössischer Kunst bei ART & ANTIQUE Wiesbaden 2012

Sonne und Urlaubsgefühle bringt Edward Cucuels Gemälde „Ihr Lieblingsplatz“ ins winterliche Wiesbaden. So kündigt Dr. Nöth sein Lieblingsgemälde an, auch wenn Otto Modersohn oder Henry Moret ihm ebenso am Herzen liegen. Galerie Decker, Baden-Baden bringt u.a. einen Spitzweg mit, Galerie Draheim aus Wiesbaden zeigt bedeutende Werke des 20. Jh. und der Gegenwart. Angela Cerny erhält wieder besondere Aufmerksamkeit mit bemerkenswerten großformatigen Gemälden von Sala Lieber.

Kleinere Formate findet man bei Galerie Christine Rother, aber auch außergewöhnliche „Riesenformate“, - frei schwingende Gemälde auf Glas von dem kometenhaft aufgestiegenen Wiesbadener Künstler Nabo Gass. Dazwischen Fassaden und Höfe alter Stadthäuser von Stefan Hoenerloh, die wie moderne Grisaille Malerei anmuten. Als Kontrast farbige Frankfurter Häuser von Nicolas Vassiliev, die den rechten Winkel eigenwillig verlassen oder ein weiteres Highlight, „Rialto C 1“ von Helle Jetzig in seiner ihm eigenen Maltechnik auf Schwarzweißfotografie bei Galerie Barbara von Stechow Frankfurt. Anlässlich der neu eröffneten Abteilung Alter Meister im Städel präsentieren erstmalig drei Kunsthändler Alte Meister, Galerie Nieder u.a. ein Gemälde von Jan Breughel d.J. oder eine Grafik von Albrecht Dürer.

Bei Antiquitäten kommen Sammler und Einrichter ebenso auf ihre Kosten. Ein breites Spektrum an Exponaten von günstig bis museal lässt jeden Besucher etwas Besitztwerthes entdecken. Möbel des Barock, Biedermeier, Regency und Art Deco lassen kaum einen Wunsch offen. Unter den Uhren sticht eine Rolex Prince „Doctors' Watch“ von 1930-40 ins Auge. Eine hervorragende Auswahl an Silber vom Kugelfußbecher um 1670 bis zu repräsentativem Tiffany Silber ist zu bewundern, dazu Schmuck aus verschiedenen Epochen bis zu Unikaten in zeitgenössischem Design oder dem wunderbaren Jugendstilschmuck bei Borsdorf Fine Art.

Den Eröffnungsvortrag hält der für den International Emmy Award nominierte Regisseur, Pianist und Komponist Christoph Engel aus München. Vorführungen und Vorträge gibt es an den Ständen im Restauratoren-Carré und kulinarische und musikalische Genüsse im Messe-Café unter Palmen. Ein Fest für alle Sinne vom 26. – 29. Januar, Do + Fr 14 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 19 Uhr in den Rhein-Main-Hallen Wiesbaden, Eintritt € 8,-, Schüler und Studenten frei. Mehr unter www.artundantique.de

Beigefüget Abbildungen:

- 1. Edward Cucuel „Ihr Lieblingsplatz“, Dr. Michael Nöth, Intern. Kunsthandel***
- 2. Sala Lieber „Hasenjagd“, Galerie Cerny+ Partner, Wiesbaden***

***Rückfragen bitte an Annemarie Niederlintner, Niederlintner Messe-Agentur,
Tel 06471-92 72 90 oder an post@niederlintner.de***